

Staatspreis Consulting 2018

Der Staatspreis Consulting 2018 - Unternehmensberatung und Informationstechnologie wurde am 22. November 2018 im Festsaal der Wiener Hofburg von Generalsekretär DI Michael Esterl überreicht.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Consulting

- Der Staatspreis Consulting wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort seit 1990 verliehen, seit 2010 jährlich alternierend als Staatspreis Consulting - Ingenieurconsulting (Organisator: Austrian Consultants Association - ACA, zuletzt 2017) bzw. als Staatspreis Consulting - Unternehmensberatung und Informationstechnologie (gemeinsam mit dem Fachverband UBIT der Wirtschaftskammer Österreich).
- 2018 wurde der Staatspreis für die beste Leistung auf dem Gebiet der **Unternehmensberatung und Informationstechnologie** vergeben. Dieser wurde aus den sechs von der Jury vergebenen Nominierungen ausgewählt.
- Zur Teilnahme eingeladen wurden die drei Bestplatzierten in den Kategorien Informationstechnologie, Kommunikation & Netzwerke, Management Consulting, Personal & Training und Standardsoftware & Cloud Services sowie die Sieger jedes Bundeslandes im Rahmen des im gleichen und im vorigen Jahr vergebenen **Constantinus Awards**.

2. Preisträger

STAATSPREISTRÄGER Consulting 2018

ebody - Gesundheitssoftware neu gedacht! Digitalisierung aller medizinischen, pflegerischen und administrativen Prozesse in einem mobilen System

Berater: Humanomed IT Solutions GmbH

Auftraggeber: Humanomed Privatlinik Maria Hilf

Beschreibung:

ebody ist eine neue webbasierte Lösung, die die Bereiche Medizin, Pflege und Verwaltung miteinander vernetzt. Es unterstützt damit einerseits den individuellen Behandlungsprozess und verbessert andererseits die Kommunikation mit dem Patienten. Der modulare Aufbau der Softwarelösung erlaubt den differenzierten Einsatz in Krankenhäusern, Rehabilitationszentren und Pflegeheimen bis hin zu einzelnen Arztpraxen.

Jurybegründung:

Das Projekt ist Musterbeispiel für Digitalisierung im Dienst des Menschen und hat hohe gesellschaftliche Relevanz und Vorbildwirkung. Wissen wird vernetzt und allen Beteiligten zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung von Pflege, Medizin und Administration ebenso wie kürzere Behandlungs- und Genesungszeiten für Patientinnen und Patienten.

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Consulting 2018

Österreichs erste Job- und Mitarbeitersuche per Mobile App

Berater: hokify Mobile Recruiting

Beschreibung:

hokify ist Österreichs erste mobile App zur Job- und Mitarbeitersuche am Smartphone. Ziel ist eine unkomplizierte Jobsuche und Bewerbung, die für jeden zugänglich ist und perfekt in den Alltag integriert werden kann. Seit dem Launch der Anwendung im März 2016 wurden bereits mehr als 120.000 Bewerbungen über die Plattform verschickt.

Jurybegründung:

Hinter der mobilen Plattform steht ein überaus innovativer Ansatz, der jungen Arbeitskräften ganz neue, vereinfachte Bewerbungsprozesse ermöglicht. Die leicht skalierbare Plattform-Lösung hat großes Potenzial und kann zudem bereits erste Exporterfolge verzeichnen.

Virtual Smart FM - Die 7D Gebäudedokumentation

Berater: Ingenieur Studio HOLLAS

Auftraggeber: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Stabstelle Facility-Management-System

Beschreibung:

Virtual Smart FM macht es möglich, mit Hilfe von 360°-Fotos sowie Punktwolken durch ein Gebäude oder Gebäudemodell zu navigieren. An Hand einer Timeline können der Bestand und dessen Veränderung beurteilt werden. Mit Hilfe einer Mixed Reality Brille können Wände mit Hologrammen (etwa zu Leitungsführungen, Brandmeldern) überlagert sowie deren Wartungen direkt durchgeführt werden.

Jurybegründung:

Das Zusatzmodul ist eine Speziallösung für einen definierten Markt, bei der das Zusammenwirken mehrerer Datenquellen in einer Anwendung konzeptuell vorbildlich gelöst ist. Die innovative Erfassungslösung eröffnet interessante Perspektiven für den Bereich "Building Information Management".

IoT Baseplate - Onsite Traffic Data to go

Berater: heimbuchner consulting GmbH

Beschreibung:

IoT Baseplate ist ein innovatives Verkehrs-Fußplatten System für Echtzeitdaten bei Verkehrseignissen. Als intelligente, vernetzte und mobile "Internet of Things"-Anwendung detektiert, kommuniziert, sendet und empfängt es damit vor Ort Echtzeitdaten für Verkehrsmanagement, autonomes Fahren, Verkehrsinformation und höhere Verkehrssicherheit. IoT Baseplate kann ohne weitere Infrastruktur überall aufgestellt werden und ist sofort einsatzbereit sowie energieautark.

Jurybegründung:

Dieses vielversprechende und innovative Projekt zur digitalen Baustellenmarkierung hat große Exportchancen. Das Verkehrs-Fußplatten System für Echtzeitdaten bei Verkehrseignissen als vorbildhafte "Internet-of-Things"-Anwendung hat hohes Weiterentwicklungspotenzial.

Innovation in der Trachtenbranche ist Maßarbeit: Crowdbusiness schafft regionale Wertschöpfung und Kundenbindung in einem Traditionshandwerk

Berater: isn - innovation service network GmbH

Auftraggeber: Herren- und Damenschneiderei – Stefan Wimmer

Beschreibung:

Ziel des strategischen Generationenprojekts war einerseits die Revitalisierung des alten Ursprungsgebäudes, einschließlich der Schneiderwerkstatt und Schneiderstube, andererseits die Etablierung einer neuen Form der Kundenbindung mit einem Crowdbusiness-Modell. Durch einen modernen Verbindungsbau ergab sich eine ansprechende und gemütliche Beratungs- und Verkaufsfläche. Mit der Beteiligung der Stammkunden am Projekt wurde die Chance genutzt, sinnstiftend in die Region und das Land zu investieren und vor allem regionale Partnerinnen und Partner in die Umsetzung einzubeziehen.

Jurybegründung:

Das Projekt, in dem ein Familienbetrieb in einer traditionellen Branche auf modernes Kundenbindungstechnik und regionale Fans setzt, ist ein Musterbeispiel für den Einsatz von Crowdbusiness in regionalem Kontext.

Lokales Wissen im Risikomanagement linearer alpiner Infrastrukturen

Berater: Lo.La Peak Solutions GmbH

Auftraggeber: ÖBB-Infrastruktur AG

Beschreibung:

Durch die Lage in den Alpen ist ein Teil des Streckennetzes der Bahn von Lawinen gefährdet. Die ÖBB Infrastruktur AG hat gemeinsam mit der Lo.La Peak Solutions GmbH, einem Tiroler Start-Up, das sich mit der Beurteilung von Lawinen beschäftigt, ein digitales Entscheidungs-Unterstützungs-System implementiert, das es den ÖBB Lawinenkommissionen ermöglicht, ihre Arbeit schneller, effizienter und zielgerichteter zu erledigen.

Jurybegründung:

Das digitale System zur Unterstützung von Entscheidungen an einem lebenswichtigen Schnittpunkt zwischen öffentlichem Verkehr und Sicherheit kann Menschenleben retten und berücksichtigt optimal die Erfahrung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

3. Jurymitglieder:

- Christian Rupp, Wirtschaftskammer Österreich, Strategie, kmu digital
- Dr. Christine Hartl, Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
- Mag. Wolfgang Foißner, bmd Systemhaus
- DI Dr. Walter Fraißler, Verbund
- DI Gerhard Friedberger, Software AG
- Mag. Dr. Susanne Höllinger, Kathrein Bank
- Manfred Huber, hali Bürosysteme
- Peter Lieber, SparxSystems
- Mag. Hans Musser, Alpenländischer Kreditorenverband
- Patricia Neumann, IBM Österreich
- DI Volker Schörghofer, Hauptverband der Sozialversicherungsträger
- Dr. Hermann Sikora, GRZ IT Center GmbH
- Dr. Anita Staudacher, Kurier
- Barbara Steininger, Format
- Jan Trionow, Hutchison Drei

4. Beurteilungskriterien:

Die Lehrlingsausbildung wird von der Jury in ihrer Gesamtheit beurteilt, wobei folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Rekrutierungsmaßnahmen
- Ausbildungsmethoden und Ausbildungsmanagement
- Zusätzliche Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote
- Förderung der Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Kreativität etc. der Lehrlinge
- Zusammenarbeit mit der Berufsschule, anderen Unternehmen, Institutionen oder Ausbildungseinrichtungen
- Förderung der Qualität und Weiterbildung der Ausbilder/innen
- Erfolgs- und Qualitätssicherung
- Innovationen und Zukunftsorientierung in der Lehrlingsausbildung

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Abt. Präs/4 - Informationsmanagement

Stubenring 1, 1010 Wien

Mag. Dieter Böhm

Telefon: +43 1 711 00-805535

E-Mail: dieter.boehm@bmdw.gv.at